



warm up für das karawane-festival 2010



Jedes Jahr sterben Menschen bei dem Versuch Europa zu erreichen. Um an sie zu erinnern veranstaltet die Karawane für die Rechte der Flüchtlinge Anfang Juni in Jena ein dreitägiges Festival der Kultur des Widerstandes.

Mit Musik, Kulturbeiträgen, VoKü und DJs wollen wir an diesem Nachmittag das Festival vorstellen und darauf einstimmen. Es sprechen Flüchtlinge aus Westafrika, Iran, der Türkei, Syrien und Roma aus dem Kosovo. Sie berichten vom Widerstand gegen Ausgrenzung und Rassismus.

...mit

- **beiträgen von flüchtlingen**
- **dille*tanten** (female DJ-projekt)
- **les réfugiés** (reggae/hip hop)
- **franzis binder** (queer folk)
- **koma denge birati** (kurdische band)
- **vokü** mit internationalen spezialitäten
- **feuershow**
- **kinderprogramm und vielem mehr**

sonntag, 16. mai | 15 bis 19 uhr | osterdeich

vor dem bürgerhaus weserterrassen, bei schlechtem wetter drinnen



The VOICE

The VOICE
Refugee Forum
→ www.thevoiceforum.org



Karawane für die Rechte
der Flüchtlinge und MigrantInnen
→ www.thecaravan.org

→ <http://karawane-festival.org>





karawane-festival 2010

open-air festival gegen neo-kolonialismus und rassismus → in erinnerung an die toten der festung europa

→ **Die EU versucht mit mörderischen Polizei- und Militäreinsätzen** die Folgen des jahrhundertalten, bis heute andauernden Kolonialismus von Europa fern zu halten. Wenn Flüchtlinge es dennoch hierher schaffen, werden sie isoliert, schikaniert, in Lager oder Abschiebehaft gesteckt. Diese menschenfeindliche Praxis wollen wir unterlaufen – zusammen und ohne Angst vor Repression durch Kontrollen und “Residenzpflicht”(= so wird das Verbot genannt, das es Flüchtlingen untersagt, ihren Landkreis zu verlassen).

→ **Deshalb findet vom 4. bis zum 6. Juni in Jena (Thüringen) das Karawane-Festival** „gegen Neokolonialismus und Rassismus – Unite against colonial injustice!“ in Erinnerung an die Toten der Festung Europa statt. Mit Performances, Videoinstallationen, Musik, Dokumentationen, Vorträgen, Diskussionen, Theater, Filmen und Ausstellungen wird die Geschichte unseres Widerstands gegen die neokoloniale Ausbeutung zelebriert.

→ **Zentrale Programmpunkte sind die Eröffnung eines Mahnmals für die Toten der Festung Europa** und eine Maskenparade: In Form westafrikanischer Masken werden jene, die auf ihrem Weg nach Europa gestorben sind, Einzug in die Stadt halten. Hunderte KünstlerInnen, Musiker, DJs, Theatergruppen, Video- und PerformancekünstlerInnen, Aktivisten aus aller Welt haben ihr Kommen angekündigt.

→ **Komm auch Du mit uns nach Jena! Alle Infos gibt es unter <http://karawane-festival.org>**